

„Viel Zulauf für Carmen

Am 11. August ist es soweit: George Bizets Welterfolg «Carmen» feiert in der Freilicht-Stierkampfarena von Schinznach-Dorf Premiere. Zulauf ist als Co-Sponsor beim faszinierenden Projekt der Oper Schenkenberg dabei.

Das Lampenfieber steigt im Schenkenbergertal: In wenigen Monaten steht die ganze Region im Zeichen des Freilichtevents «Carmen». Das Opernspektakel geht in einer eigens gebauten spanischen Stierkampfarena über die Bühne. Sie dient als Bühnenbild und Tribüne mit 1500 Plätzen. Im Rund der Arena sind die Zuschauer in Tuchfühlung mit den Sängern. Das Projekt der Oper Schenkenberg brilliert mit Interpreten aus dem In- und Ausland, einem Festspielorchester in sinfonischer Besetzung und einem eigens gegründeten Opernchor. Ebenso international bekannt ist die musikalische Leitung sowie das Regie- und Ausstattungsteam. Das Interesse beim Publikum ist entsprechend gross: Der Vorverkauf ist überaus gut angelaufen.

Die Liebes- und Kriminalgeschichte von George Bizets «Carmen» kreist um Leidenschaft und Eifersucht, um Freiheit und Abhängigkeit. Sie lebt von den Farben ihrer Schauplätze und den eingängigen Melodien. Die Geschichte ist ein Tragödienstoff mit dramatischem Ende. Im Mittelpunkt steht die «Femme fatale» Carmen, deren Selbstbewusstsein und Leidenschaft die Traditionen und Konventionen durchbrechen. Der Soldat Don José, der ihren Reizen verfällt, wird ein Spielball seines Begehrens und der tragischen Macht des Schicksals.

Seit ihrer Bühnenpremiere 1875 gilt «Carmen» als Inbegriff von allem Spanischen. Ihr Schöpfer George Bizet starb kurz nach der Uraufführung und erlebte den Siegeszug seiner Oper nicht mehr. «Carmen» ist eines der meistgespielten Opernwerke. Sie enthält alles, was Musiktheater ausmacht. Umso mehr freut man sich bei Zulauf, als Co-Sponsor bei diesem Ereignis dabei zu sein.



«Ich meisse an der Rolle»

Die Mezzo-Sopranistin Judith Schmid wird in den Aufführungen der Oper Schenkenberg die Carmen singen und spielen. Die Aargauerin feierte zuletzt Erfolge am Opernhaus Zürich als Suzuki in Puccinis «Madame Butterfly» und mit ihrem eigenen Liederabend in der Tonhalle Zürich.

Zu Besuch im Gartencenter bei Zulauf outet sich Judith Schmid als begeisterte Pflanzenliebhaberin.

Mehr über Judith Schmid unter:
www.judith-schmid.com

Infos zur Oper Carmen:
www.operschenkenberg.ch

WETTBEWERB

10 x 2 Gratisintritte gewinnen!

Zulauf verlost 10 x 2 Gratisintritte für die Freiluftaufführung von «Carmen» der Oper Schenkenberg. Senden Sie dazu einfach ein E-Mail mit Namen und Adresse an: wettbewerb@zulaufquelle.ch. Einsendeschluss ist der 30. April 2010. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Postanschrift:

Zulauf AG, Wettbewerb «Carmen»
Degerfeldstrasse 4, 5107 Schinznach-Dorf



Die einzigartige Stierkampfarena, welche als Tribüne und Bühne zugleich dient, ist das Markenzeichen der Freilichtoper Carmen.



Die Kostüme der Darsteller, hier eine Figurine eines der drei Carmen-Kostüme, werden von freiwilligen Näherinnen der Region genäht.

Frau Schmid, wann sind Sie der Oper «Carmen» zum ersten Mal begegnet?

Das muss schon sehr früh gewesen sein, ich kann mich aber nicht mehr genau erinnern. Sicher ist, dass ich mich als 14-jährige intensiv für den «Carmen»-Tanzfilm von Carlos Saura interessierte wegen des Flamencos.

Was macht die Rolle der Carmen für Sie aus?

Ich empfinde die Rolle als sehr schwierig, eben auch deshalb, weil jeder sie zu kennen scheint. Die Rolle der Carmen ist ein Debüt für mich. Und sie ist eine Gratwanderung. Ich möchte dieser Persönlichkeit etwas einflössen, was nicht unbedingt jeder erwartet. Ihre Direktheit, ihre Kompromisslosigkeit und ihre Klarheit machen die Carmen für mich aus.

Wie lange bereiten Sie sich auf eine solche Rolle vor?

Ein Jahr vor der Premiere beginne ich mit dem Einstudieren der Partie. Ich lerne die Musik und Texte, um die Partie dann wieder eine Zeit lang wegzulegen. Dann

nehme ich «Carmen» wieder auf. Das Nachdenken über die Rolle läuft automatisch, während ich an der Partie stimmlich und ausdrucks-mässig arbeite.

Wie wichtig ist die Arbeit mit der Regisseurin?

Sehr wichtig. Mit ihr führe ich einen Gedankenaustausch über die Rolle: Was denkt Carmen? Wie ist ihre Beziehung zu den anderen Figuren? Was will sie vermitteln, hat Carmen Pläne oder lebt sie für den Moment? Aus dieser Auseinandersetzung entsteht «meine» Carmen. Ich meisse daran wie ein Bildhauer, bis ich der Gestalt Leben eingehaucht habe.

Haben Sie Erfahrung mit Freilichtaufführungen?

Nicht nur mit Carmen debütiere ich, auch mit Freilichtaufführungen. Eigentlich sind das dann drei Debüts: als Carmen, im Freien und bei der Oper Schenkenberg, die selbst ihr Debüt gibt.

_Karten-Vergünstigung

Als Zulauf-Kunde erhalten Sie ab einem Einkaufsbetrag von 200 Franken 10 Prozent Rabatt auf maximal zwei Tickets. Ab einem Einkauf von mindestens 400 Franken erhalten Sie 10 Prozent Rabatt auf bis zu vier Tickets. Die Reduktion gilt für alle Sitzplatz-Kategorien.

Das Angebot gilt nur bei sofortiger Einlösung nach einem Einkauf bei Zulauf. Melden Sie Ihre Kaufabsicht für Carmen-Tickets gleich an der Kasse. Verschiedene Einkäufe können nicht zum erforderlichen Einkaufswert kumuliert werden.

_Vorverkauf bei Zulauf

Holen Sie sich Ihre Tickets für «Carmen» direkt bei der Vorverkaufsstelle vor Ort im Gartencenter von Zulauf.

_Flamenco-Auftritte bei Zulauf am 1. Mai

Nicht vergessen: Am Samstag, 1. Mai zwischen 10 und 16 Uhr wird die bekannte Flamenco-Tänzerin Elena Vicini, ehem. Mitglied von «Flamencos en Route», mehrere Spontanauftritte im Gartencenter geben. Der Eintritt ist frei. Zudem informiert die Freilichtoper Schenkenberg an einem Stand über die Oper «Carmen».

_Aufführungsdaten «Carmen»

Premiere 11. August 2010
Aufführungen 13./14./15./17./18./20./21./22. August 2010
Beginn: jeweils 20 Uhr
Aufführungsdauer: 3 Stunden